

# **„Trance-Akupunktur“- statt Nadeln :**

**mit heilenden Metaphern der Traditionellen Chinesischen Medizin  
die inneren Ressourcen entdecken.**

---

**Hilfreiche Wege zur Tranceinduktion und Tiefenentspannung  
in der Behandlung psychosomatischer Erkrankungen**

---

## **>> Buch-Ankündigung:**

Das Buch mit dem obigen Titel, das in Kürze erscheinen wird, richtet sich in erster Linie an psychotherapeutische Kolleginnen und Kollegen, die mit achtsamkeitsbasierten Ansätzen und Tranceinduktionen arbeiten. Vor allem bei psychosomatischen Störungen spielt der Bezug zum eigenen Körper, dessen Wahrnehmung und Akzeptanz eine ganz besondere Rolle. Wie bei jedem Einstieg in eine kommunikativ ausgerichtete Therapie gilt es, erst einmal Brücken zu bauen, -Verständnisbrücken, die es Patienten und Therapeuten ermöglichen, sich näher zu kommen, ein gemeinsam akzeptiertes Bild von der jeweiligen Lebenssituation, Kommunikationsformen und schließlich Lösungsansätze zu entwickeln.

Genau in dieser Phase des Kontakts mit dem Patienten zeigt es sich, dass die archetypischen Metaphern und physiologischen Erklärungsmuster aus der Traditionellen Chinesischen Medizin in vielen Fällen eine große Hilfe darstellen, weil nun zusätzliche Mosaiksteine ins Spiel kommen, die beim Entwerfen und Ausschmücken dieses gemeinsamen Bildes eine große Hilfe darstellen.

Als besonders kostbare Mosaiksteinchen erwiesen sich die alten, „nonverbalen“ Kenntnisse über das Wirken besonderer Kräfte tief im Inneren unseres Organismus, die sich unserer bewussten Wahrnehmung entziehen. Gemeint ist ein altes, im Unbewussten wirkendes archetypisches Fühlen und „Denken“, das nicht nur unsere alltäglichen Reaktionsweisen beeinflusst, sondern eben auch die Art und Weise, wie sich jeder, völlig individuell unterschiedlich, die Entstehung „seiner“ Krankheit und mögliche Lösungsansätze erklärt. Aus Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin werden Lösungen von Störungen eingeleitet durch das bewusste Spüren in bestimmte Körperbereiche hinein, wodurch das Qi eben auch dahin gelenkt wird – Gedankenkräfte können demnach die Selbstheilungskräfte wecken und dahin lenken, wo sie nun am ehesten benötigt werden.

Kernidee dieses Buches ist somit die Wahrnehmung von körperlichen Symptomen und deren Einbau in die mentale Arbeit, nicht als rein suggestive Maßnahme, sondern unter Zuhilfenahme alter archetypischer Empfindungs- und Bewertungsmuster, die in jedem Menschen tief und unbewusst verwurzelt sind. Mit gezielter Achtsamkeit können sie bewusster werden, einer inneren Klärung dienen und den Einstieg in ein therapeutisches Körpergefühl erleichtern. Sowohl in der Traditionellen Chinesischen Medizin als auch in der Hypnotherapie dient die Erzeugung dieser zielgerichteten Aufmerksamkeit der Stärkung von Heilprozessen.

So werden im ersten Teil des Buches die Aufgaben, Funktionen und möglichen Störungsmuster der verschiedenen Bereiche des unbewussten, vegetativen Nervensystems aus der Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin beschrieben. Im zweiten Teil werden dann die Trance-Induktionen dargestellt, die sich als Zugangswege zu diesen einzelnen Teilbereichen besonders bewährt haben.

Reutlingen im Oktober 2012

**Verfasser:**

Dr. med. Stefan Steinert, Reutlingen,  
in eigener Praxis niedergelassener  
Arzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren.  
[www.tcm-reutlingen.de](http://www.tcm-reutlingen.de)

Alle Rechte liegen beim Autor